



Landeshauptstadt  
München  
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat  
Friedenstr. 40, 81671 München

An den  
Bezirksausschuss 5  
Au-Haidhausen  
Herrn Jörg Spengler  
Geschäftsstelle Ost  
Friedenstraße 40  
81671 München

Tiefbau  
Verkehrszeichenbetrieb  
BAU-T22-VZB

Friedenstr. 40  
81671 München  
Telefon: 089 233-42700  
Telefax: 089 233-32340  
Dienstgebäude:  
Schragenhofstr. 6

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
27.08.2020

Spiegel in der Auerfeldstraße gegenüber Hofeinfahrt

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00246 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 5 Au-Haidhausen  
vom 24.06.2020

Sehr geehrter Herr Spengler,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag vom 24.06.2020 bitten Sie, in der Auerfeldstraße, Hofausfahrt der  
Auerfeldstraße 7, einen Verkehrsspiegel zu montieren, um das Ausfahren zu erleichtern und  
vorab zu prüfen, ob der Spiegel in dieser großen Entfernung noch sinnvoll ist.

Wir haben die Situation vor Ort überprüft und können Ihnen dazu Folgendes mitteilen:

Die vorgeschlagene Anbringung eines Verkehrsspiegels auf der gegenüberliegenden  
Straßenseite, was eine zusätzliche bauliche Umgestaltung der gegenüberliegenden  
Parkplätze voraussetzt, würde keinen Vorteil für die Verkehrsübersicht erwirken. Auf Grund der  
großen Distanz von mindestens 8,5 m, die zwischen dem ausfahrenden Fahrzeug und dem  
Spiegel liegt, würde das Verkehrsbild nur teilweise und in verzerter und verkleinerter Form  
dargestellt, sodass die Entfernung und Geschwindigkeit von herannahenden  
Verkehrsteilnehmern nicht richtig eingeschätzt werden kann. Sie kann daher nicht empfohlen  
werden.

Es hat sich gezeigt, dass Verkehrsspiegel als Unterstützung zur Ausfahrt aus Grundstücken  
und Tiefgaragen nur in ganz besonderen Ausnahmefällen geeignet sind, die Verkehrssicher-

Bus Linie 51  
Haltestelle Schragenhofstraße

Anschrift:  
Schragenhofstr. 6  
80992 München

Internet:  
<http://www.muenchen.de>

heit auf Straßen zu verbessern. In der Regel sind sie wegen ihrer Anfälligkeit durch Witterungseinflüsse und Verschmutzung (Beschlagen bei feuchter Witterung, Vereisung, Schneeverwehung, Staub), wegen der starken Verkleinerung und Verzerrung des Verkehrsbildes, welches zur Fehleinschätzung der Distanzen und Geschwindigkeiten und somit der jeweiligen Verkehrssituation führt, wegen der Anfälligkeit gegen zufällige und mutwillige Beschädigung, wegen der Blend- und Reflexwirkung eher als zusätzliche Gefahrenquelle anzusehen. Da vielmehr eine vermeintliche Sicherheit suggeriert wird, als in Wirklichkeit gegeben ist.

Ihren Vorschlag, alternativ zum Spiegel den Parkplatz an der Ein-/Ausfahrt entfallen zu lassen, leiten wir zur Prüfung an das Kreisverwaltungsreferat weiter.

Mit freundlichen Grüßen

gez.